Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 7. Августъ.

№ 89. Mittwoch, 7. August. 1868.

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen 2c.

Der Kassirer der Livländischen Gouvernements-Rentei, dimittirte Stabscapitain Ignati Kowalew ist zum Pernauschen Kreisrentmeister ernannt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Der Herr Minister des Innern hat mittelst Circulair unter Anderem darauf hingewiesen, daß im Widerspruch mit der im Art. 164 und 165 Swod Bd. XIV des Ustavs über Inhaftirte vorgeschriebenen Ordnung, häufig **Bittschriften und Beschwerden von Arrestanten** mit Umgehung des Gouvernements-Procureurs an das Ministerium gelangen und daß solche Bittschriften und Beschwerden von Arrestanten fortan vom Ministerium ohne Berücksichtigung und Antwort bleiben werden.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird solches zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.
Nr. 3057.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung zu ziehenden Kanonier Konossim Gawril Denissow **Butschanow** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben vor das Rigasche Ordnungsgericht zu sistiren. Nr. 2964.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem Rigaschen Festungs-Arrestanten Peter **Petersohn**, welcher sich am 11. Juni c. aus der Compagnie-Schmiede entfernt hat, die sorgfältigsten **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich an den Commandeuren der II. Rigaschen Militair-Corrections-Compagnie anzusenden.
Nr. 2963.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da Herr Martin Pagast bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß der ihm am 17. Mai 1868 auf 1 Jahr bis zum 17. Mai 1869 von der Rigaer Börsenbank auf seinen Namen ausgestellte **Depositalschein** Litt. D sub Nr. 3749 **groß Siebenhundert Rbl. abhanden gekommen**, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank, nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Herrn Martin Pagast ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungültig erklärt werden wird. Nr. 70.
Riga, den 25. Juli 1868. 1

Von der Administration der Riga-vorstädtischen Brandversicherungs-Gesellschaft werden in Grundlage des § 16 ihrer vom Hohen Ministerio des Innern bestätigten Statuten Alle und Jede, welche an das im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der **Moskauer Straße** sub Pol.-Nr. 172a/136 belegene und bei dieser Gesellschaft sub Nr. 592 versicherte, jedoch im Juni Monat d. J. niedergebrannte **Haus** des Herrn Emanuel Gottfried **Attenstädt** irgend welche hypothekarische Anforderungen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich binnen der statutenmäßigen Frist von 6 Wochen a dato dieser Publication bei dem Cassaführenden Administrator, Herrn Apotheker Walter, Suworowstraße Nr. 18, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, indem nach Ablauf dieser Meldungsfrist die dem genannten Hausbesitzer zustehende Entschädigungssumme ausgeantwortet werden wird. Nr. 40.
Riga, den 29. Juli 1868. 1

Управленіе Рижскаго форштатскаго страховаго отъ огня общества, на основаніи § 16, утвержденнаго Министерствомъ Внутреннихъ Дѣлъ Устава своего симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какія-либо ипотечныя требованія на состоящемъ въ Московскомъ форштатѣ подъ полиц. №№ 172а/136-мъ по Московской улицѣ и застрахованномъ въ семъ обществѣ подъ № 592-мъ, а нынѣ въ Іюнѣ мѣсяцѣ с. г. погорѣвшемъ, принадлежащемъ г. Эмануелю Готфриду Аттенштету домѣ, явиться въ назначенный по уставу срокъ, т. е. въ теченіе 6 недѣль со дня сего объявленія, у г. аптекаря Вальтера, по Суворовской улицѣ № 18, либо лично, либо посредствомъ законноуполномоченнаго повѣреннаго, такъ какъ по прошествіи сего явочнаго срока причитающееся названному домовладѣльцу вознагражденіе убытка будетъ ему выплочено.
Рига, 29-го Іюля 1868 г. № 40. 1

Bei Bekanntmachung dessen, daß das **Siegel** der Gemeinde-Verwaltung des im Pernau-Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele belegenen publ. Gutes **Holstfershof**, welches im Felde einen Hirsch hat und die Umschrift „Holstre Maakoggokonna Pitsat" führt, entwendet worden ist, werden sämmtliche Stadt- und Landbehörden desmittelst ersucht, Jeden der das von jetzt ab außer Gebrauch gesetzte Siegel qu. benutzen sollte, zur gesetzlichen Verantwortung zu ziehen.
Den 27. Juli 1868. Nr. 1346. 2

Kad tas pee krohna Rujen-Jurrat (Rujen Radenhof) walstes peederrigs Adam **Bosch** (kas sewi par Adolph Bosch sauzahs) jau trihs gaddus bes passes apkahrt wasadamees sawas krohnu- un walsts nodohschanas parahdâ palizzis, un taggad nesinnams kur usturrahs, tad teek luhgtas wissas pilsehtu- un walsts waldischanas, kur ween to Adam Bosch atrastu, tuhlin ka durratu schai walsts waldischanai peestellebt.
Rujen-Jurrat muischâ, walsts waldischana, tai 21. Juli 1868. Nr. 128. 1

Proclamata.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den insolventen hiesigen Kaufmann 2. Gilde Wilhelm **Usy Anforderungen** haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Forderungen innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses **Proclams** sub poena praeclusi allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen; so wie alle Diejenigen, welche dem Gemeinschuldner verschuldet sind, oder ihm zugehörige Vermögensstücke in Händen haben sollten, hiermit angewiesen werden, in ebenmäßiger Frist von sechs Monaten a dato zur Vermeidung der auf Verheimlichung fremden Gutes gesetzten Strafe, die Schuldbeträge und Vermögensstücke anher einzubringen.
Publicatum Pernau Rathhaus den 16. Juli 1868. Nr. 1680. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an die insolvente Kaufmannswittwe 2. Gilde Anna **Rogenhagen** geb. Hirsch, oder an deren hierselbst unter der Firma F. C. Rogenhagen bestandene Handlung, **Anforderungen** haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Forderungen innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams sub poena praeclusi allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, so wie alle Diejenigen, welche der Gemeinschuldnerin verschuldet sind, oder ihr zugehörige Vermögensstücke in Händen haben sollten, hiermit angewiesen werden, in ebenmäßiger Frist von sechs Monaten a dato zur Vermeidung der auf Verheimlichung fremden Gutes gesetzten Strafe, die Schuldbeträge und Vermögensstücke anher einzubringen.
Publicatum Pernau Rathhaus den 26. Juli 1868. Nr. 1682. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. thut das Riga-

Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr J. F. von Schröder, als Erbbesitzer der im Wolmarschen Kreise und Burtneckschen Kirchspiele belegenen Güter **Schloß Burtneck**, Heideckenshof mit Swarten, Duhrenhof, Ruthenhof mit Zahlit, Wredenhof und Seckenhof nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesen Gütern gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde:

1. das Schloß Burtnecksche Gesinde Rautze, 31 Thlr. 9 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Leepin für den Preis von 5135 Rbl. S.
2. das Schloß Burtnecksche Gesinde Grewel, 39 Thlr. 55 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Rudsiht für den Preis von 7100 Rbl. S.
3. das Schloß Burtnecksche Gesinde Idweß, 26 Thaler 56 Gr. groß, auf den Bauer Peter Kruhming für den Preis von 4400 Rbl. S.
4. das Schloß Burtnecksche Gesinde Wegge, 31 Thlr. 81 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Rohsin für den Preis von 5700 Rbl. S.
5. das Schloß Burtnecksche Gesinde Ohsulkas, 39 Thlr. 2 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Dukkat für den Preis von 6243 Rbl. S.
6. das Heideckenshof-Swartensche Gesinde Kaulin, 22 Thlr. 88 Gr. groß, auf die Bauern Peter und Jahn Wacholder für den Preis von 3700 Rbl. S.
7. das Heideckenshof-Swartensche Gesinde Spekke, 25 Thlr. 12 Gr. groß, auf die Bauern Indrik Wilne und Jahn Alksne für den Preis von 4300 Rbl. S.
8. das Heideckenshof-Swartensche Gesinde Walterjäger, 40 Thl. 83 Gr. groß, auf den Bauer Jehkab Winten für den Preis von 7000 Rbl.
9. das Heideckenshof-Swartensche Gesinde Tempe, 38 Thlr. 52 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz Grünberg und Jahn Wahlberg für den Preis von 6500 Rbl. S.
10. das Heideckenshof-Swartensche Gesinde Wilke, 34 Thlr. 24 Gr. groß, auf die Bauern Peter Preimann und Mahrz Preimann für den Preis von 5100 Rbl. S.
11. das Duhrenhofsche Gesinde Ohsul, 20 Thlr. 28 Gr. groß, auf den Bauer Indrik Skrafting für den Preis von 3600 Rbl. S.
12. das Duhrenhofsche Gesinde Schudal, groß 30 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Jahn Ohsolin für den Preis von 5100 Rbl. S.
13. das Ruthenhof-Zahlitsche Gesinde Muischnek, 51 Thlr. 8 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Reckfting für den Preis von 8600 Rbl. S.
14. das Ruthenhof-Zahlitsche Gesinde Pahbers, 26 Thlr. 15 Gr. groß, auf den Bauer Indrik Ohsoling für den Preis von 4200 Rbl. S.
15. das Ruthenhof-Zahlitsche Gesinde Jaure, 24 Thaler 33 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Birsgall für den Preis von 3500 Rbl. S.
16. das Seckenhofsche Gesinde Rubbe, 19 Thaler 34 Gr. groß, auf den Bauer Jehkab Salte für den Preis von 3400 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracten übertragen worden sind, daß selbige 16 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies von allen auf den vorbenannten Schloß Burtneckschen Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, gleichwie aller Derjenigen, welche auf den vorbenannten Schloß Burtneckschen Gütern bei Einem Erlauchten Kaiserlichen Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Eigenthumsübertragung genannter 16 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die 16 vorbezeichneten Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 2014.

Wolmar, den 20. Juni 1868. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr A. von Glasenapp, als Erbbesitzer des im Dorpat-Werroschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele belegenen Gutes Rogosinsky hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes **Rogosinsky** gehörige Grundstücke als:

1) Mac Kuklasse und Sarrisse, groß 25 Thaler 82 Gr., auf den Bauer Johann Zuppur für den Preis von 3000 Rbl. S.
2) Alla Kuklasse, groß 15 Thaler 25 Gr., auf den Bauer Jahn Minka für den Preis von 2200 Rbl. S.
3) Maeh-Murrath, groß 19 Thaler $64^{20}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Gottfried Lutz für den Preis von 2000 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden, daß den Käufern obengenannte Grundstücke als freies, von allen auf dem Gute Rogosinsky ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter drei Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß obige drei Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat, Kreisgericht am 15. Juni 1868.

Nr. 520. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr J. F. von Schröder, als Erbbesitzer des im Wolmarschen Kreise und Matthiäschen Kirchspiele belegenen Gutes **Galantfeld** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen, wackenbuchmäßigen Gesinde:

1. Pikkat, 41 Thlr. 69 Gr. groß, auf die Bauern Jahn Egliht und Jahn Egliht für den Preis von 7950 Rbl. S.
2. Kaulsemneek-Dreymann, 28 Thlr. 50 Gr. groß, auf die Bauern Jahn Luhkin und Kahrl Luhkin für den Preis von 4850 Rbl. S.
3. Staizel, 22 Thaler 62 Gr. groß, auf den Bauer Jehkab Schier für den Preis von 4050 Rbl. S.
4. Swihgur, 28 Thlr. 79 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Sarring für den Preis von 5400 Rbl. S.
5. Uhdre, 24 Thlr. 56 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz Raudin und Mahrz Raudin für den Preis von 4400 Rbl. S.
6. Kajak, 41 Thlr. 59 Gr. groß, auf die Bauergemeinde des Gutes Galantfeld für den Preis von 7700 Rbl. S.
7. Pohpol, 45 Thlr. 63 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Solte für den Preis von 8200 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige 7 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Galantfeld ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie, ihre Erben, und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät gleichwie aller Derjenigen, welche auf dem Gute Galantfeld bei Einem Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Eigenthumsübertragung genannter 7 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 7 Galantfeldschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 2008.

Wolmar, den 20. Juni 1868. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Bauern Mikkel Grünberg, Jahn Sommer, Jahn Birsekop und Peter Kahrklit, Besitzer der im Riga-Wolmarschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegenen Daibenschen Grundstücke **Dreimann, Emmerk, Jaun Zeppurneek** und **Rogal** nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die ihnen gehörigen, wackenbuchmäßigen Gesinde:

1) Dreimann 47 Thlr. groß, auf den Bauer Christoph Grünberg für den Preis von 6614 Rbl.
2) Die Hälfte des 21 Thl. $44^{25}/_{112}$ Gr. großen, Emmerk Gesindes auf den Bauer Jahn Sommer für den Preis von 2986 Rbl. S.
3) Jaun Zeppurneek, 42 Thlr. 22 Gr. groß, auf den Bauer Jurre Birsekop für den Preis von 5490 Rbl. S.
4) Die Hälfte des 24 Thlr. $34^{13}/_{112}$ Gr. großen, Rogall Gesindes auf den Bauer Jahn Kahrklit für den Preis von 3333 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Verkauf- resp. Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Daiben ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Eigenthums-Uebertragung genannter 4 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 4 Daibenschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar den 28. Juni 1868. Nr. 2067. 1

Torge.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium hat zur **Verpachtung von Forstländereien** unter den im Rigaschen Kreise belegenen Stadtgütern Pröbstingshof, Uexküll und Kirchholm — zur Benutzung im landwirthschaftlichen Betriebe auf 40 Jahre vom 23. April 1869 ab, die Ausbotstermine auf den 23. und 24. August d. J. anberaumt, und fordert diejenigen, welche auf solche Pachten reflectiren wollen desmittelst auf, die Pachtbedingungen und die Grundpläne in der Kanzellei des Stadt-Cassa-Collegii oder bei dem Uexküllschen Förster Schulz auf der Ogerforstei einzusehen und zu unterzeichnen, zur Verlautbarung der Meistbote aber sich für die unter Pröbstingshof und Uexküll belegenen Parcellen am 23. August d. J. um 9 Uhr Morgens in der genannten Oger-Forstei und für die unter Kirchholm belegenen Parcellen am 24. August d. J. um 9 Uhr Morgens in dem Kirchholmschen Wedmer-Gesinde persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte einzufinden.

Es werden in Pacht vergeben werden:
unter Pröbstingshof 14 Parcellen von 9 bis 53 Lofstellen,
unter Uexküll eine Parcelle von 22 Lofstellen,
unter Kirchholm 18 Parcellen von 10 bis 41 Lofstellen Grundflächenraum. Nr. 980.

Riga, Rathhaus den 18. Juli 1868. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы, назначивъ торги на 23-е и 24-е числа Августа настоящаго года на отдачу въ откупное содержаніе лѣсныхъ участковъ, состоящихъ въ городскихъ вотчинахъ Пребстингсгофѣ, Икскюлѣ и Кирхгольмѣ для употребленія на сельскохозяйственныя цѣли срокомъ на 40 сряду лѣтъ, начиная съ 23-то Апрѣля 1869 года, — приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ брать оные въ откупъ, усмотрѣвъ и подписавъ кондиціи

откупа и планы лѣсныхъ участковъ въ канцеляріи Коммисіи Городской Кассы и у Икскюльскаго лѣсничаго Шульца въ Огерской лѣсной дачѣ, для объявленія предлагаемыхъ ими цѣнъ явиться лично или послать повѣренныхъ, снабженныхъ надлежащими довѣренностями и именно для объявленія цѣнъ за участки, состоящіе въ имѣніяхъ Пребстингсгофѣ и Икскюлѣ 29-го Августа въ 9 час. утра въ означенную Огерскую дачу, а за участки, состоящіе въ имѣніи Кирхгольмъ, 24-го Августа въ 9 час. утра въ Кирхгольмскій крестьянскій дворъ Ведмеръ.

Предполагается отдать въ откупъ:

въ имѣніи Пребстингсгофѣ 14 участковъ величиною отъ 9 до 53 лофштелей,

въ имѣніи Икскюлѣ одинъ участокъ величиною въ 22 лофштеля и

въ имѣніи Кирхгольмѣ 18 участковъ величиною въ 10 до 41 лофштеля. № 980.

Г. Рига, Ратгаузъ 18-го Іюля 1868 г. 1

Alle Diejenigen, welche im laufenden 1868. Jahre die Vollführung der **Arbeiten** zur Befestigung des verwitterten Fließen-Fundaments des zum Revalschen Schloßgefängnisse gehörigen Privets und zur Aufführung einer Fließenmauer zum Schutze gegen Verwitterung eines Theils des, die Basis der äußern Gefängnißmauer bildenden, Felsens — nebst Stellung der dazu erforderlichen Materialien und Arbeiter laut Kostenanschlages groß 4311 Rbl. 49 Kop. zu übernehmen gesonnen und berechtigt sind, werden von der Ehstländischen Gouvernements-Regierung hierdurch aufgefordert, sich zum Torg am 8. und zum Peretorg am 12. August c. unter Vorstellung der gesetzlichen Saloggen und Legitimationen bei der Gouvernements-Regierung zu melden, woselbst der Kostenanschlag, der Plan und die Be-Bedingungen zu den oberwähnten Bau-Arbeiten inspicirt werden können.

Es werden auch schriftliche Eingaben in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909, 1910 und 1912 der Reichsgesetze Bd. X Thl. I (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegen genommen. Nr. 91.

Желающіе принять на себя производство въ семъ 1868 году — работъ по устройству подкрѣпленія совершенно ветхаго плитнаго основанія отхожаго мѣста при тюрьмѣ Ревельскаго Вышгородскаго Замка и по выведенію плитной стѣны для предохраненія отъ вывѣтриванія части скалы, образующей основаніе наружной стѣны тюрьмы — съ поставкою потребныхъ на то матеріаловъ и рабочихъ — на кои по смѣтѣ исчислено 4311 руб. 49 коп. приглашаются явиться къ торгу 8-го и переторжкѣ 12-го сего Августа мѣсяца съ представленіемъ доказательствъ на право торга и залога на поставку — въ Эстляндское Губернское Правленіе, гдѣ и можно усмотрѣть смѣту, чертежъ и торговыя условія.

Допускаются также письменныя объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909, 1910 и 1912 Св. Зак. Т. X. Части I. (изд. 1857 г.) Ревель 2. Августа 1868 года. № 91.

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 10 сего Іюля состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 25. Сентября 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее помѣщику Викентію Фаддееву Яновскому, состоящее во 2-мъ станѣ Островскаго уѣзда заключающееся въ сельцѣ Николаевѣ, Пріѣзжая, Пышково тожъ, съ землею разныхъ угодій въ количествѣ 829 дес. 1,833 саж., съ разнаго рода строеніями, скотомъ, земледѣльческими орудіями и хлѣбомъ. Въ описанномъ имѣніи фабрикъ, заводовъ, озеръ, рѣкъ, на коихъ производилась бы рыбная ловля, а также и прочаго не имѣется, а отстоитъ отъ г. Пскова въ 82 вер., отъ Острова — 30 вер., отъ С.-Петербурго-Варшавской желѣзной дороги — 4 верст. и отъ Динабругскаго шоссе въ 10 верст. Описанное имѣніе по приносимому доходу оцѣнено въ 2,500 руб. и продается на удовлетвореніе долга его Яновскаго, наслѣдникамъ губернскаго секретаря Александра Осендовскаго, Болеславу и Игнатію Осендовскимъ 330 руб. съ процентами съ 12. Августа 1852 года, дворянкѣ дѣвицѣ Анели Егоровой Малаховской 3000 руб., доставшейся ей по духовному завѣщанію отъ дворянина Антонія Дукальскаго и разныхъ казенныхъ взысканій на сумму 70 руб. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей продажи во 2-мъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 5187. 3

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 13. Марта сего года, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія на срокъ 19. Сентября 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, имѣніе, принадлежащее Великолуцкому помѣщику Егору Игнатьеву Палибину, (нынѣ умершему), состоящее во 2. станѣ Великолуцкаго уѣзда, и заключающееся въ сельцѣ Володинѣ съ 10 временно-обязанными крестьянами и съ землею въ количествѣ 75 д. 2,104 с., изъ коихъ 38 д. отведено въ пользованіе крестьянъ, а 37 дес. 2,104 саж. находятся въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца. Въ имѣніи этомъ фабрикъ, заводовъ, богоугодныхъ заведеній и проч. не имѣется, а отстоитъ отъ г. Великихъ-Лукъ въ 8 верстахъ, и отъ большой С.-Петербургской дороги въ $1\frac{1}{2}$ верстахъ; сбытъ произведеній бываетъ въ г. Великіе-Луки доставкою сухимъ путемъ. Крестьянскіе надѣлы оцѣнены по выкупной ссудѣ въ 992 руб., а земля по десятилѣтней сложности въ 250 руб., все же оцѣнено въ 1,242 руб. и продается на пополненіе растраченныхъ Палибинымъ доходовъ 2,839 руб. 68 коп., собранныхъ имъ съ бывшаго въ опекѣ имѣнія, принадлежавшаго Корнету Пущинскому и долга мѣщанину Лисицину 32 руб. $25\frac{1}{4}$ коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2-мъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 4265. 3

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 19. Апрѣля сего года состоявшемуся, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія на срокъ 19. Сентября сего года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Псковской мѣщанкѣ Елизаветѣ Дмитріевой Мартемьяновой, состоящее въ 3-й части г. Пскова, на Завеличьѣ, а именно: двухъ-этажный полукаменный домъ, обшитый тесомъ, мѣрою по Мироносицкой улицѣ, въ длину 2 с. 2 арш., а по Безъименной улицѣ 6 саж., съ корридоромъ; флигель одно-этажный, деревянный, построенъ на заложенной землѣ, послѣ совершенія закладной; садъ, мѣрою въ окружности 46 с. $\frac{1}{2}$ арш., въ коемъ находится: яблонь 22, сливъ 13, грушъ 7, вишень: молодыхъ подсадковъ 25, старыхъ 22, кустовъ сирени 6, черной смороды 25, крыжевнику 73 и огородъ, къ коемъ 24 гряды для овощей. Означенный домъ Мартемьяновой, за исключеніемъ платежа въ квартирную коммисію 4 р. 10 к., мѣщанскаго оклада 1 р. 99 к., на ремонтъ и очистку трубъ 5 р., можетъ приносить чистаго дохода 75 руб., а мѣсто подъ дворомъ и садомъ съ плодовитыми деревьями и кустарниками, за исключеніемъ на поддержаніе примѣрно 5 р., можетъ приносить дохода въ годъ 6 р., почему означенное имѣніе Мартемьяновой оцѣнено въ 510 р., и продается на удовлетвореніе долга ея вдовѣ полковника Глафирѣ Яковлевой Бражниковой по закладной, совершенной въ Псковской гражданской палатѣ 26. Апрѣля 1863 года въ 500 руб. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 2 отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія.

№ 4286. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ присутствіи сего же правленія 18 числа Сентября мѣсяца 1868 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, будетъ продаваться, принадлежащая умершему генералъ-маіору барону Леопольду Корфу, земля въ количествѣ 4784 дес. 2216 саж., въ числѣ коей удобной 4100 дес, и неудобной 684 дес. 2216 саж., состоящая С.-Петербургской губерніи Шлиссельбургскаго уѣзда, 2 стана, при Ладожскомъ озерѣ, въ пустошѣ Вагановой, мѣстоположеніе коей низменное, поросшее частію дровянымъ лѣсомъ разныхъ породъ каковая земля оцѣнена въ 9568 р. и продажа оной слѣдуетъ для покрытія числящейся на баронѣ Корфѣ, по залогодательству за купцовъ Шайкевича и Фейгина, казенной недоимки по откупамъ въ суммѣ 18,924 руб. $55\frac{1}{2}$ коп.

Желающіе купить означенную землю могутъ разсматривать въ канцеляріи сего правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. Мая 25. дня 1868 года. № 4115. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Правленія, для удовлетворенія претензіи купчихи Анны Кохановой по заемному письму въ 6000 руб. съ % будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе наслѣдниковъ умершаго Надворнаго Совѣтника Карла Астафьева Крутенъ, вдовы Жанеты Осиповой и дочери Антонины Крутенъ, состоящее С.-Петербургской губерніи въ г. Петергофѣ, въ Ораніенбаумскомъ форштадѣ, по Оранжерейной улицѣ, подъ № 8, заключающее въ себѣ: деревянный на каменномъ фундаментѣ съ мезониномъ домъ, крытый и обшитый тесомъ, надворный деревянный флигель съ мезониномъ, при нихъ въ одной связи флигель, сарай, конюшня и кухня ледникъ и садъ. Земли принадлежитъ всего 838 саженъ 5 аршинъ 240 вершокъ, оцѣнено все имѣніе съ землею въ 930 рублей серебромъ. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 17. Сентября 1868 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11-ти часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

28. Іюня 1868 года. № 4846. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 11 марта сего года, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 19. Сентября 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, имѣніе, принадлежащее Порховской помѣщицѣ, подполковницѣ Маріи Ивановой Дорогой, состоящее въ 1-мъ станѣ, Порховскаго уѣзда, и заключающееся въ ненаселенной части земли въ пустоши Семкиной, въ количествѣ 112 дес., земля эта состоитъ въ одной окружной межѣ, на землѣ этой никакого строенія, фабрикъ, заводовъ, садовъ огородовъ и проч. не имѣется, а отстоитъ отъ г. Порхова въ 35 и Пскова въ 160 верстахъ; сбытъ произведеній бываетъ въ г. Порховѣ сухимъ путемъ. Описанная земля по приносимому доходу оцѣнена по десятилѣтней сложности въ 2,126 руб. сер. и продается на удовлетвореніе долга ея Дорогой, Порховскому помѣщику Николаю Степанову Тютчеву, по заемному обязательству 2,000 руб. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи въ 2-мъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія.

№ 3656. 2

Витебской Губерніи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что по опредѣленію его 18. Іюня состоявшемуся назначены торги на 9. ч. будущаго Сентября съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу имѣнія Вилъ Помѣщицы Антонины Васильевой Генипровской за не платежъ ею частнымъ лицамъ 1795 руб. 91 к. и казнѣ 780 руб. 11 к. Имѣніе Вилы находятся во 2 станѣ Лепельскаго Уѣзда и отстоитъ отъ городовъ: Витебска 96, Лепеля 150 и м. Кашеня 46, отъ сплавной рѣки Улянки 156 отъ линіи Динабурго-Витебской желѣзной дороги 45 верст. Земли въ семъ имѣніи находятся въ непосредственномъ распоряженіи владѣльницы усадебной 4 дес., пахатной 50 дес., сѣнокосной 130 дес. лѣсу дровянаго 5 дес. подъ зарослями, дорогами, водами и вообще неудобной 80 дес. всего въ одной окружной межѣ 269 дес. и 142 дес 61 саж. въ постоянномъ пользованіи крестьянъ, съ коихъ каждогодно получается выкупной ренты 159 руб. 95 коп. Въ имѣніи Вилахъ находятся строенія: Господскій деревянный старый домъ; старыя же деревянныя надворныя строенія: кухня, конюшня, скотной дворъ, амбаръ, сарай, овинъ, баня и ледникъ, а также фруктовой садъ пространствомъ 1800 кв. саж. Кромѣ сего имѣется вступъ въ шести озерахъ, въ коихъ производится рыбная ловля. Имѣніе Вилы приноситъ ежегоднаго чистаго дохода 38 р. 72 к. и оцѣнено по десятилетней сложности годоваго дохода въ 387 руб. 20 коп. Торги начнутся съ 11 часовъ утра. Желающіе торговаться и имѣющіе на то право приглашаются въ Судъ къ назначенному сроку, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги къ дѣлу относящіяся.

Іюля 9. дня 1868 года. № 1608. 1

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Juli Monats 1868 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet

Feuerschäden. Es brannten auf: am 15. Juni im Walkschen Kreise unter dem Gute Alt-Schwanenburg aus noch unbekannter Veranlassung das Gemeindeschulhaus mit einem Schaden von 800 Rbl.; — am 18. Juni in demselben Kreise unter dem Gute Treppenhof durch Blitz die Riege des Krisling-Gesindes mit einem Schaden von 662 Rbl.; — am 21. Juni im Fellinschen Kreise auf dem priv. Gute Hollershof die dasige Dampf-Sägemühle, sowie die Maschinisten- und Försterwohnung; der durch diesen Brand geursachte Schaden ist auf 6000 Rbl. abgeschätzt worden; nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer durch Brandstiftung geursacht worden. Im Wendenschen Kreise: am 23. Juni unter dem publ. Gute Hirschenhof aus noch unbekannter Veranlassung der Viehstall des Wirthen Jakob Limbock, bei welcher Gelegenheit 2 Pferde, 9 Kühe, 2 Stärken, 4 Schafe und 1 Schwein ein Raub der Flammen wurden; der Schaden beträgt ca. 862 Rbl.; — am 24. Juni auf dem Gute Ohlenhof aus noch unbekannter Veranlassung die Riege nebst Wohnung und 2 Ablegekammern. — In der Nacht auf den 27. Juni auf dem Gute Meyershof aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 2000 Rbl. — In der Nacht auf den 25. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Kangershof aus noch unbekannter Veranlassung der zum Nakruge gehörige Viehstall und die Klete mit einem Schaden von 300 Rbl. — In Pernau: am 27. Juni die in einem Speicher aufgespeicherte Heede des Kaufmanns Barlehn, das Feuer wurde bald gelöscht und beträgt der Schaden ca. 300 Rbl.; — am 29. Juni das Wohnhaus des verabschiedeten Soldaten Alexander Jerostefejew; die Ursache des Feuers und der Betrag des Schadens war zur Zeit noch nicht ermittelt; — am 29. Juni im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Masik aus noch unbekannter Veranlassung das Häuschen des Lostreibers Iwan Nurk mit einem Schaden von 220 Rbl. — In Riga: am 27. Juni durch Unvorsichtigkeit die Scheune des preuß. Unterthans, Färbers Gottfried Rohde, bei welcher Gelegenheit auch das Wohnhaus bedeutend Schaden gelitten hat; der Verlust beläuft sich auf ca. 2500 Rbl. — In der Nacht auf den 29. Juni aus noch unbekannter Veranlassung die Scheune des Fuhrmanns Mickel Graß; der Schaden ist noch nicht festgestellt; — am 3. Juli geriethen in Brand 3 dem Poneweshschen Hebräer Jossel Kahn gehörige Fuder Flachs, jedoch wurde das Feuer bald gelöscht und beträgt der Schaden ca. 1500 Rbl. Im Rigaschen Kreise: in der Nacht auf den 14. Juni auf dem Gute Nitau aus noch unbekannter Veranlassung 2 Hofesriegen mit einem Schaden von 3766 Rbl. — In der Nacht auf den 27. Juni auf dem Gute Nachtigall aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 1500 Rbl.; — am 1. Juli im Badeorte Dubbeln 10 Wohnhäuser, 1 Pferdestall, 2 Scheunen, 8 Küchen und 4 Keller; die Gebäude gehörten dem Gasper Büschke, dem rigaschen Kuchenbauer Hesse, Andre Büschke und Franz Magnus; das Feuer ist wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit entstanden, der Schaden beläuft sich auf 22,580 Rbl.; — am 3. Juli unter dem publ. Gute Bilderlingshof ca. ⅓ Lofstätine Wald aus unbekannter Veranlassung; — an demselben Tage im Badeorte Carlsbad aus noch unbekannter Veranlassung ca. eine Dessät. Wald; — am 3. Juli unter dem Gute Uexküll brannte der Wald auf einer Strecke von 133 Dessätinen nieder; das Feuer ist wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit entstanden und hat sich bei der Dürre und dem heftigen Winde schnell über die Heuschläge verbreitet, in Folge dessen eine bedeutende Quantität Heu mit verbrannt ist; — Anfang Juli fing aus noch unbekannter Veranlassung ein im Patrimonialgebiete der Stadt Riga zwischen der Lubahnschen, Moskauschen und St. Petersburgschen Straße belegenes, aus Moor, Haideland und Wald bestehendes Landstück an zu brennen; das Feuer ist größtentheils gelöscht und sind Vorkehrungen, so weit möglich zur Verhütung weiterer Verbreitung des Feuers getroffen worden. — Im Pernauschen Kreise geriethen Anfang Juli die zu den Gütern Neidenhof, Uhla, Surri, Sauck, Tammist, Kurkund, Lachtane, Freihof, Saarahof, Kalli und Testama gehörigen Wälder und Torfmoore an zu brennen, durch die Bemühungen der benachbarten Bewohner und durch den am 8. Juli stattgehabten Regen wurde das Feuer fast unterdrückt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 17. Juni in Fellin der preußische Unterthan Heinrich Ferdinand Mündt, während des Badens im nicht nüchternen Zustande; — am 23. Juni im Pernauschen Kreise unter dem Gute Quellenstein beim Baden im dasigen See der zum Gute Torgel verzeichnete Bauer Jahn Jurikas, 26 Jahre alt. — Im Walkschen Kreise: am 24. Juni auf dem Gute Soorhof der dasige Hofesknecht Peter Rosenberg beim Baden im Peddelflusse; — am 27. Juni unter dem Gute Schloß Adsel im Teiche die schwachsinnige Bäuerin Samen Kaluing, 50 Jahre alt; — am 30. Juni auf dem Gute Flanden im Marienburgschen See der Hessen-Darmstädtische Unterthan, Lehrer Georg Reinheimer. — Im Rigaschen Kreise: am 14. Juni unter dem Gute Uexküll der aus einem Boote in die Düna gefallene 13 jährige Sohn des Bauers Rein Klawing, Namens Peter, — am 27. Juni unter dem Pastorate Ascheraden in der Düna der Arbeiter Martin Gailiht; — am 4. Juli im Badeorte Dubbeln der Candidat der St. Petersburgschen Universität Dmitri Pissarew beim Baden im Meere; — am 27. Juni unter dem Gute Römershof in der Düna der Arbeiter Martin Gaile und am 28. Juni unter demselben Gute der Arbeiter Jahn Paegle ebenfalls in der Düna; — am 8. Juli im Badeorte Dubbeln der Libausche Hebräer Samuel Hirsch beim Baden im Meere. — Im Wolmarschen Kreise: am 13. Juni unter dem Gute Sussikas im Meere die Bauern Martin Ehrmann 24 Jahre alt, Anz Pallek 23 Jahre alt und Andres Schmidt 43 Jahre alt; — am 30. Juni unter dem Gute Kokkial beim Baden die Bäuerin Ede Lesping, 23 Jahre alt und unter dem Gute Wittenhof an demselben Tage der in einen Teich gefallene 4½-jährige Sohn des Bauers Jurre Muischneek, Namens Peter. — am 1. Juli unter dem Gute Alt-Salis beim Baden in einem Graben der 8 jährige Knabe Martin Ballod; — am 5. Juli unter dem Gute Salisburg beim Baden der 15-jährige Knabe Jahn Manzeklis. — In Riga: am 29 Juni der Nurmhusensche Bauer Andre Lassiver in der Werner-Rosenbachschen Badeanstalt; — am 30. Juni beim Baden in der Düna der 11-jährige Sohn des Fabrikarbeiters Jahn Kullel, Namens Mickel; — am 6. Juli im Graben der 18-jährige Sohn der rig. Okladistin Marja Antonowa, Namens Akim Michailow Iwanow; — an demselben Tage beim Baden im Graben der zum Gute Blieden verzeichnete Fritz Eber; — am 7. Juli beim Baden im Graben der Rigasche Okladist Maurer Carl Reinhold Dachl. — Außerdem starben ganz plötzlich: am 24. Juni in Walk wahrscheinlich durch Vergiftung der dasige Okladist Carl Rohberg; — am 28. Juni im Walkschen Kreise unter dem Gute Aswig die Kinder der Knechte Retsch Schutka und Retsch Wihksne, Namens Reinhold 4 Jahre und Liese 8 Jahre alt, welche in einer zum Bau eines Kellers ausgegrabenen Sandgrube spielten und von dem herabgestürzten Sande verschüttet wurden und daselbst erstickten; — am 9. Juli in Riga am Schlagfluß der beurlaubte Gemeine des 122. Tambowschen Infanterie-Regiments Johann Butkewitsch.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: am 27. Juni in Riga in der Düna zwei anständig gekleidete Leichname eines jungen Mannes und eines Mädchens, deren Hände, des Mannes linke und des Mädchens rechte Hand mit einem weißen Schnupftuche zusammengebunden waren; der Name der Ertrunkenen ist noch nicht bekannt; — am 1. Juli unter dem Gute Schlock am Strande ein vom Meere ausgeworfener in Fäulniß übergegangener Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 28. Juni im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Hoheneichen am Seestrande, ein vom Meere ausgeworfener Leichnam eines unbekannten Menschen

Selbstmord. Am 4. Juli im Walkschen Kreise unter dem Gute Trikaten erhängte sich aus noch unbekannter Veranlassung der Lostreiber Dahwe Kruhming und am 28. Juni in Riga aus noch unbekannter Veranlassung die Rigasche Okladistin Wittwe Charlotte Jancke 66 Jahre alt.

Selbstmordversuch. Am 5. Juli in Riga hatte sich die zum Gute Sternhof verzeichnete, 60 Jahr alte Dienstmagd Marie Sternmann im Vorhause aufgehängt, wurde jedoch von dem Hauswirth Zimmermann vom Selbstmorde gerettet.

Verletzung. Am 9. Juli in Riga wurde dem in der Wöhrmannschen Dampfsägemühle beschäftigt gewesenen rigaschen Okladisten Georg Johannsen in Folge eigener Unvorsichtigkeit durch ein Maschinenrad die rechte Hand abgerissen.

Raubüberfälle. Am 4. Juli in Riga um 10 Uhr Abends wurde der Schreiber Timofei Iwanow Worobjew von 2 Spitzbuben überfallen und seiner Beinkleider und Stiefel beraubt. — In der Nacht auf den 6. Juli in Riga wurde der Soldatensohn Iwan Wassiljew Jegorow von 4 Spitzbuben überfallen, welche, nachdem sie ihm mit einem Steine an Kopf und Gesicht mehrere Schläge beigebracht und die linke Hand beschädigt hatten, ihm den Rock, die Stiefel und 3 Rbl. Geld abnahmen und darauf verschwanden. Zur Ermittelung der Räuber ist die erforderliche Anordnung getroffen worden.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Juli-Monats sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 26 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1158 Rbl. 95 Kop. zur Anzeige gebracht worden und zwar ist gestohlen worden: In Riga: In der Nacht auf den 25. Juni auf dem St. Jakobikirchhofe Ketten von den Gräbern. — In der Nacht auf den 28. Juni dem verabschiedeten Artillerie-Aufseher Ennis verschiedene Sachen werth 10 Rbl.; — am 27. Juni dem Hausbesitzer Jakob Klawe verschiedene Sachen werth 22 Rbl.; — am 30. Juni dem Bäcker Johann Andreas verschiedene Kleider und Wäsche werth 172 Rbl. — In der Nacht auf den 2. Juli dem Doctor Brutzer Wäsche und verschiedene Kleider werth 25 Rbl.; — am 2. Juli dem Buchbinder Emil Zorn 2 Portemonnaie werth 7 Rbl. 25 K.; — am 1. Juli der Frau des Doctor Hencke eine goldene Damenuhr mit 2 goldenen Ketten und Berloquen werth 80 Rbl.; — am 5. Juli dem rigaschen Kaufmann Bronikowsky und dem Bäckergesellen Reinhold Andersohn eine goldene Uhr, ein Rock, eine Mütze und 70 Kop. Geld; — am 6. Juli dem rigaschen Okladisten Michail Andrejew und der Meschtschanka Marja Timofejewa verschiedene Sachen und Geld im Ganzen werth 46 Rbl. 50 Kop. — In der Nacht auf den 5. Juli der Frau des Schreibers Hendrikow Wäsche für 14 Rbl.; — am 6. Juli dem Beamten Friedrich Krebs verschiedene Kleider werth 68 Rbl. — In der Nacht auf den 9. Juli dem Maurer Schröder verschiedene Sachen werth 80 Rbl. 50 Kop.; — am 10. Juli der Hofräthin Grigorjew Goldsachen werth 150 Rbl. — Im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Pinkenhof dem dasigen Lehrer verschiedene Sachen werth 162 Rbl. 50 Kop. — In Pernau: am 18. Juni dem Baron Maydell 2 Pferdedecken werth 50 Kop.; — am 23. Juni der Arbeitersfrau Anna Wihmann 5 Rbl. und dem Podrätschik Meschento ein Pelz werth 17 Rbl.; — am 25. Juni dem Drechsler Freymann 69 Rbl. Im rigaschen Kreise: In der Nacht auf den 10. Juni auf dem Gute Uexküll dem Krüger des Ogerkruges Kleider werth 29 Rbl. — In der Nacht auf den 11. Juni unter dem Gute Paltemal dem Bauer des Muischneek-Gesindes Kleider, deren Werth noch nicht angegeben; — am 16. Juni auf dem Gute Mühlgraben dem Jakob Straupe ein Boot, dessen Werth noch nicht ermittelt ist; — am 20. Juni unter dem Gute Ramdan dem Jahn Klein 50 Rbl.; — in der Nacht auf den 23. Juni unter dem Gute Mühlgraben dem Schiffscapitain Kühl eine Schiffsstelle werth 18 Rbl. — In Dorpat: in der Nacht auf den 13. Juni dem Tischler Eschholz Kleider und eine silberne Uhr werth 58 Rbl. — In der Nacht auf den 15. Juni aus dem Hause Krake kupferne Kasserollen werth 20 Rbl.; — am 22. Juni dem Beamten Stancke Kleider werth 50 Rbl. — In der Nacht auf den 30. Juni in Arensburg der Dienstmagd Liso Michelsohn Geld u. Kleider für 9 Rbl.

Verschleuderung von Kronseigenthum. Zufolge Schreibens des Livl. Kameralhofes vom 3. Juli und dem Berichte der Revidenten der Casse der Pernauschen Kreisrentei vom 8. Juli ist in Folge einer von einem Revidenten des Livl. Controlhofes plötzlich veranstalteten Revision der Pernauschen Kreisrentei in der Casse derselben ein Deficit an Kronsgeldern im Betrage von 15,486 Rbl. 84½ Kop. entdeckt worden; der Pernausche Kreisrentmeister Coll. Assessor Finck und sein Sohn, der Buchhalter der Rentei sind arretirt und zur Sicherstellung des Kronseigenthums ist auf das Vermögen der genannten Beamten Beschlag gelegt worden.

Schifffahrt. Vom 16. Juni bis zum 1. Juli liefen in den rigaschen Hafen ein 79 Schiffe und zwar mit Waaren: 7 engl., 3 holl., 1 dän., 3 norweg., 24 russ., 2 franz., 2 schwed. und 10 des nordd. Bundes und mit Ballast: 8 engl., 6 holl., 5 dän., 2 norw., 1 schwed und 5 des nordd. Bundes. In derselben Zeit verließen den Hafen 137 Schiffe mit Waaren und zwar: 36 engl. 13 holl., 20 dän., 11 norw., 11 russ., 7 franz., 4 schwed. und 35 des nordd. Bundes. Vom 15. Juni bis zum 1. Juli kamen nach dem Pernauschen Hafen 6 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 engl., 1 norw., 1 des nordd. Bundes und mit Ballast: 1 engl., 1 dän. und 1 norweg. In derselben Zeit verließen den Hafen mit Waaren: 1 norw., 2 dän., 1 preuß., 1 engl., 1 russ. u. mit Ballast 1 schwed. Schiff. Vom 10. bis zum 24. Juni sind nach dem Arensburgschen Hafen keine Schiffe weder angekommen, noch aus demselben fortgegangen.

Viehseuche. Zu den im Wendenschen Kreise auf den Gütern Sawensee, Alt-Kalzenau, Festen und Schloß-Bersohn am Milzbrande krank verbliebenen Pferden und Rindern sind hinzugekommen: 93 Pferde, 88 Kühe, 19 Schweine und 4 Schafe, genesen: 78 Pferde, 22 Kühe u. 4 Schweine; gestürzt: 49 Pferde, 62 Kühe, 13 Schweine und 4 Schafe; zum 13. Juli in Behandlung verblieben 33 Pferde, 13 Kühe und 8 Schweine. In demselben Kreise erkrankten in der Zeit vom 1. bis zum 13. Juli auf den Gütern: Lüggen, Laudohn, Tottenhof, Pastorat Bersohn, Pastorat Kalzenau, Neu Kalzenau, Fehsen, Alt-Pebalg, Odsen, Odensee, Marzen, Ohselshof, Sellgowsky, Calhof, Inzimmerdehn, Zirsten, Fehgen, Löser, Ramkau, Heydenfeldt, Gilsen, Laodohn, Praulen, Pastorat Pebalg-Orrisaar, Gotthardsberg, Drostenhof und Aulenberg 273 Pferde, 179 Kühe, 65 Schweine und 2 Schafe; genasen: 57 Pferde, 17 Kühe, 2 Schweine; gefallen: 179 Pferde, 147 Kühe, 63 Schweine u. 2 Schafe; zum 13. Juli in Behandlung verblieben; 37 Pferde und 15 Kühe. Das im Werroschen Kreise unter dem Gute Erressler krank verbliebene Pferd ist genesen. Bis zum 13. Juli sind im Rigaschen Kreise unter den Gütern Kokenhusen, Lennewarden, Kroppenhof, Saadsen, Kaipen, Fistehlen, Bilsteinshof und Stockmannshof erkrankt: 65 Pferde, 53 Kühe, 22 Schweine und 16 Schafe; gefallen: 62 Pferde, 51 Kühe, 22 Schweine u. 7 Schafe; zum 13. Juli in Behandlung verblieben: 3 Pferde, 2 Kühe und 9 Schafe. Im Wolmarschen Kreise sind in der Zeit vom 6. zum bis zum 13. Juli auf den Gütern Hainasch und Alt-Salis 10 Pferde, 30 Kühe und 17 Schweine gestürzt. In Riga ist bis zum 13 Juli 1 Pferd gefallen. Im Ganzen sind vom 29. Mai bis zum 13. Juli im Livl. Gouvernement am Milzbrande erkrankt 1162 Stück Vieh, davon sind genesen 199 Stück, gefallen 843 zum 13. Juli in Behandlung verblieben 120 Stück. Außerdem sind im rigaschen Kreise unter dem Gute Kreppenhof 3 Menschen von dieser Krankheit angesteckt worden, von denen 1 gestorben ist, 2 aber bis zum 13. Juli noch krank waren. Der im Wendenschen Kreise unter dem Gute Alt-Kalzenau krank verbliebene Mensch ist bis hiezu noch nicht gesund geworden.

Von der Censur erlaubt. Riga den 7. August 1868

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
1. Aug.	29,89	Russ. Zoll	+ 26°	Reaumur	S. O.	gering.	heiter.
2. „	30,12	„	+ 27°	„	O. S. O.	mittelmass.	Gewitter. bewölkt
3. „	30,23	„	+ 27°	„	S. O.	gering.	heiter
4. „	30,30	„	+ 28°	„	S. O.	„	„
5. „	30,20	„	+ 27°	„	S. O.	„	„
6. „	30,11	„	+ 27°	„	O. N. O.	„	„
7. „	30,07	„	+ 25°	„	N. W.	„	„

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livl. Gouvernements-Typographie.